

BILEXA AG auf der INTERALPIN: 35 Jahre Tradition und Fachkompetenz

Bewährtes und Neues von BILEXA AG

Seit ihrer Gründung im Jahre 1969 ist die BILEXA AG ein wichtiger Partner der mitteleuropäischen Skigebiete. Da 2004 in der Schweiz und Österreich keine Fachmessen statt fanden, feiert das traditionsreiche Schweizer Familienunternehmen mit Standorten in Zürich, Schlins und Vorarlberg, das 35-jährige Bestehen auf der INTERALPIN und auf der SWISS ALPINA gebührend nach.

Sehr oft sind es BILEXA-Produkte, mit denen der Gast im Skigebiet als erstes konfrontiert ist: Unbestritten sind die Funktionalität und Ergonomie der Kassen-Arbeitsplätze, die BILEXA komplett plant und ausstattet.

Das reicht von der versenkten Kassenlade über den Drehteller oder die Schiebummulde, über die Sprechöffnungen und Kippfenster, bis zu Gegensprechanlagen, die gemeinsam dem Kassier ein effizientes, sicheres und angenehmes Arbeiten ermöglichen.

In diesem Bereich verweist BILEXA mit Stolz auch auf imageträchtige internationale Erfolge. So konnte zum Beispiel der Auftrag zur Ausstattung des WM-Stadions in München gewonnen werden. „Hier wurde von Anfang an jedes Risiko vermieden und BILEXA mit der gesamten ergonomischen Planung der Kassenstationen beauftragt“, berichtet Daniel **Altmann**.

Handsfree für den Kassier

Neu auf der INTERALPIN vorgestellt werden in diesem Bereich u. a. die CLARSON Gegensprechanlagen, die auch handsfree zu bedienen sind. Speziell bei beengten Platzverhältnissen und mehreren Kassierern im gleichen Raum ergibt sich durch die größere Nähe zum Mikrofon und den

Lautsprecher direkt am Ohr und die Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen eine bessere, kundenkonzentrierte Bedienung. Fehler durch falsches Verstehen werden weitgehend ausgeschlossen.



Kartenverkaufs-Automaten entlasten die Kassiere und verkürzen die Kassenschlangen

Durch die Ortsunabhängigkeit (das Headset funktioniert bis 15 Meter vom Basisgerät) kann auch dann problemlos mit dem Kunden kommuniziert werden, wenn der Kassier sich umdrehen oder etwas holen muss.

Das Besondere ist aber, dass bestehende Anlagen problemlos nachgerüstet werden können.

Automatisierung im Kassenbereich

Bereits in mehreren Skigebieten im Einsatz sind Ticket-



Foto: KASER

BILEXA bietet seit Neuestem auch die komfortablen SkiCarpet an

automaten von BILEXA.

Dabei handelt es sich um verhältnismäßig einfache Geräte zur Montage an der Wand des Kassengebäudes, die ein eingeschränktes Sortiment der populärsten Ticket-Typen als vorcodierte Karten ausgeben.

Damit können (und sollen) sie zwar nicht Kassiere ersetzen, aber zu Spitzenzeiten zur Entspannung der Kassensituation beitragen.

Aufstiegshilfen mit Bodenhaftung

Seit kurzem kann BILEXA seinen Kunden in der Schweiz durch Kooperation mit dem Südtiroler Hersteller KASER auch Personenförderbänder

der Marke **SkiCarpet** anbieten. Diese eignen sich nicht nur als Aufstiegshilfe am Übungshang oder zur Überwindung flacher Verbindungsstücke am Berg, sondern können etwa auch durch Verbindung von Parkplatz und Kassenstation den Gastkomfort erhöhen und somit dem Skigebiet einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Weitere Infos unter:

BILEXA AG
Sihlrainstrasse 18
CH-8002 Zürich
Tel.: +41 44 2082020
eMail: mail@bilexa-ag.com
Web: www.bilexa-ag.com

INSERAT
A G B
N E U